



„Ausländerin“ und Deutschlehrerin: Margarita Delcheva

## EIN FALL FÜR FRAU DELCHEVA

Margarita Delcheva hat eine große Liebe, auf die niemand eifersüchtig sein muss: die deutsche Sprache. Während viele Migranten mit ihr hadern, hat sie einfach den Spieß umgedreht: Sie unterrichtet sie. Die Germanistin bulgarischer Herkunft leitet diverse Integrationskurse, unterrichtet Deutsch als Fremdsprache und ist in der Erwachsenenbildung tätig. Ein besonderes Schmankerl: Im Herbst gab sie als BFI-Referentin einen Deutschkurs für österreichische Arbeitslose und Migranten der zweiten Generation.

### SPRACHGENIE

„Es war für beide Seiten sehr interessant, dass eine Ausländerin sie in ihrer Muttersprache unterrichtet. Sie waren zum Beispiel überrascht, wie einfach der Unterschied zwischen dem dritten und vierten Fall ist!“ Bereits als Teenager entdeckte Margarita Delcheva ihre Leidenschaft für die deutsche Sprache. Sie studierte sie und kam 1993 als Universitätsassistentin an die Uni Salzburg. Nach dem „üblichen Auf und Ab einer typischen Migranten-Karriere“ ist sie heute als selbstständige Sprachtrainerin tätig.